

avaluació educació secundària obligatòria 4t d'ESO

ENGANXEU
L'ETIQUETA IDENTIFICATIVA
EN AQUEST ESPAI

CURS 2017-2018

competència

lingüística:

llengua alemanya

INSTRUCCIONS

- Per fer la prova utilitza un bolígraf.

- La prova té tres parts:

COMPRENSIÓ ORAL. Has d'escoltar dos textos i respondre a unes preguntes sobre el que has sentit. Abans d'escoltar cada text tindràs temps de llegir les preguntes. Escoltaràs el text dues vegades i a mesura que l'escoltis has d'anar responnent a les preguntes. Tindràs un minut per revisar les respostes abans de començar el segon text.

COMPRENSIÓ LECTORA. Has de llegir atentament dos textos i respondre a unes preguntes sobre el que has llegit. Has de respondre a totes les preguntes marcant amb una X la casella corresponent en el full de respostes. Només hi ha una resposta correcta per a cada pregunta. Si t'equivoques, has d'omplir tot el quadrat i marcar de nou amb una X la resposta correcta. Per tornar a marcar com a correcta una resposta prèviament emplenada, encercla-la. No facis servir cap corrector (líquid, cinta...).

EXPRESSIÓ ESCRITA. Has d'escriure una redacció. Intenta no repetir les mateixes paraules i utilitza estructures variades a l'hora de construir les frases. Si no fas la redacció o és massa curta es veurà afectada la teva puntuació final.

- Quan acabis, no t'oblidis de respondre a la pregunta que hi ha en el full de respostes.

HÖRVERSTÄNDNIS: AUFGABE 1

Du hörst Aufgabe 1 zweimal. Höre bitte gut zu und beantworte die Fragen. Lies zuerst die Fragen. Dazu hast du 2 Minuten Zeit.

KLAMOTTEN, MODE UND FARBEN

1 Die Kundin braucht...

- a. eine neue Jeans.
- b. eine neue Jacke.
- c. eine neue Sporthose.

2 Die Kundin mag die Farbe _____ am liebsten.

- a. Schwarz
- b. Grau
- c. Blau

3 Welche Hose probiert sie an?

- a. Die schwarze.
- b. Die graue.
- c. Die blaue.

4 Die Größe ist ihr...

- a. zu klein.
- b. zu groß.
- c. richtig.

5 Sie bezahlt...

- a. 32 €
- b. 50 €
- c. 82 €

6 Die Kundin kauft...

- a. ein Kleidungsstück.
- b. zwei Kleidungsstücke.
- c. drei Kleidungsstücke.

7 Sie möchte _____ bezahlen.

- a. mit Bargeld
- b. per Scheck
- c. mit Kreditkarte

8 Der Dialog findet _____ statt*.

- a. im Geschenkladen
- b. im Kleidungsgeschäft
- c. im Lebensmittelgeschäft

WORTSCHATZ:

*stattfinden: tenir lloc.

HÖRVERSTÄNDNIS: AUFGABE 2

Du hörst Aufgabe 2 zweimal. Höre bitte gut zu und beantworte die Fragen. Lies zuerst die Fragen. Dazu hast du 2 Minuten Zeit.

RICHTIG FEIERN

9 Anna und Jens sollen _____ kaufen.

- a. Obst und Gemüse
- b. etwas Süßes
- c. Pizza

10 Anna und Jens gehen einkaufen weil...

- a. ihr Kühlschrank leer ist.
- b. sie Caroline mit der Party helfen.
- c. sie heute eine Party organisiert haben.

11 Caroline ist...

- a. eine gute Freundin.
- b. Annas Schwester.
- c. ihre Nachbarin.

12 Was wollen sie sonst noch vorbereiten?

- a. Einen Kuchen.
- b. Eine Pizza.
- c. Einen Salat.

13 Kaufen sie auch Olivenöl?

- a. Ja, sie finden alles.
- b. Nein, leider ist es zu teuer.
- c. Nein, es gibt leider kein Olivenöl.

14 Alkoholfreie Getränke sind...

- a. Sekt und Schnapps.
- b. Wein und Bier.
- c. Cola und Saft.

15 Der Dialog findet _____ statt*.

- a. bei Anna und Jens zu Hause
- b. im Supermarkt
- c. auf der Straße

WORTSCHATZ:

*stattfinden: tenir lloc.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

Lies zuerst den Text und beantworte danach die Fragen.

WAS HAT WETTER MIT POPMUSIK ZU TUN?

Wer Popsongs schreibt und nach Inspiration sucht, landet früher oder später beim Wetter. Englische Forscher haben die Texte von 755 Popsongs einer großen Karaoke Datenbank analysiert und festgestellt, dass in 418 von ihnen das Thema Wetter zentral ist, zum Beispiel Bob Dylans „Blowin' in the Wind“ und „Here Comes the Sun“ von den Beatles.

Karen Aplin, Physikerin der Universität von Oxford, erklärt, was daran interessant sein soll: „30 Prozent aller Wetter Songs handeln von* der Liebe. Wetterphänomene sind generell stark mit bestimmten Gefühlen verknüpft**“, sagt Karen Aplin.

GEO: Frau Aplin, Sie forschen in Oxford und haben heraus gefunden, dass die Beatles oft übers Wetter sangen. Ein ziemlich britisches Thema, oder?

KAREN APLIN: Das Wetter spielt bei uns in Großbritannien tatsächlich eine besondere Rolle. Wir reden oft darüber, weil es vom Regen zur Sonne mehrmals an einem Tag wechseln kann. Aber zum Beispiel, in einem Drittel aller Songs von Bob Dylan geht es ums Wetter, und der kommt aus den USA. Dylan hat sogar mal eine Radiosendung moderiert, in der es nur um die Rolle des Wetters in der Musik ging. Bei den Beatles ist die Quote bei etwa 15 Prozent – Platz zwei.

GEO: Und was genau ist so faszinierend an dem Thema?

KAREN APLIN: Na ja, die Arbeit an der Studie hat Spaß gemacht. Und niemand hatte bis jetzt Musik und Wetter untersucht.

GEO: Was haben sie entdeckt?

KAREN APLIN: 30 Prozent aller Wetter-Songs handeln von der Liebe. Wetterphänomene sind generell stark mit bestimmten Gefühlen verknüpft. So haben wir, dass Sonne für Freude, Regen für Traurigkeit steht, klar. Aber mich hat überrascht, dass Regenbögen*** „Fröhlichkeit“ symbolisieren.

GEO: Hört man mehr Songs über Sonnenschein als über Regen?

KAREN APLIN: Ja, klar: „Sunshine“ findet man am häufigsten, Regenbögen*** besonders oft in Songs aus den 1950er Jahren und in der Filmmusik. Danach kommt Regen, am seltensten geht es um Schneestürme.

genommen aus: <http://www.geo.de>

WORTSCHATZ:

* **handeln von:** tractar de.

** **verknüpfen:** associar.

*** **der Regenbogen:** arc de Sant Martí.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

16 Was haben die Forscher analysiert?

- a. Popsongs.
- b. Karaoke Datenbanken.
- c. Wetterphänomene.

17 Nach dem Text wie viele Wetter Songs handeln von der Liebe?

- a. 30%
- b. 418
- c. 755

18 Das Wetter ist ein typisches britisches Thema, weil in Großbritannien das Wetter...

- a. immer gut ist.
- b. immer schlecht ist.
- c. oft wechselt.

19 In seinen Liedern spricht Bob Dylan übers Wetter _____ The Beatles.

- a. weniger als
- b. mehr als
- c. genauso oft wie

20 In einer Radiosendung sprach Bob Dylan über...

- a. seine Musik.
- b. das Wetter in den USA.
- c. die Rolle des Wetter in der Musik.

21 Karen Aplin findet die Studie...

- a. kompliziert.
- b. langweilig.
- c. interessant.

22 Nach dem Text _____ zuvor die Rolle des Wetters in der Musik erforscht.

- a. hat niemand
- b. haben viele Künstler
- c. haben 30 Prozent der Forscher

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 1

23 Nach dem Text wie viele Wetter Songs handeln von der Liebe?

- a. Alle.
- b. Nur ein Drittel.
- c. Nur zehn Prozent.

24 „Regen“ in einem Lied bedeutet...

- a. schlechtes Wetter.
- b. Glück.
- c. Melancholie.

25 Was symbolisiert ein Regenbogen?

- a. Regen.
- b. Freude.
- c. Liebe.

26 Welche Reihenfolge ist richtig?

A.

Generell sprechen in Großbritannien die Lieder oft über das Wetter.

B.

Frau Aplin findet kuriose Symbole in der Musik, wie Regenbögen.

C.

Frau Aplin arbeitet an der Universität.

D.

Sonnenschein findet man am meisten in Liedern.

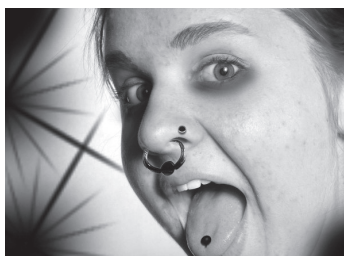
- a. B → C → A → D
- b. C → A → B → D
- c. A → B → D → C

27 Welcher Titel passt am besten?

- a. Wettersymbole in der Popmusik.
- b. Wetter und klassische Musik.
- c. Bob Dylan und der Regen in der Musik.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2

Lies zuerst den Text und beantworte danach die Fragen.

PIERCINGS, NUR WENN DIE ELTERN EINVERSTANDEN SIND

Jugendliche lieben Piercings. Augenbrauen, Mund, Ohren oder Nase, egal. Auch die 16jährige Anna-Lena aus Köln will unbedingt ein Piercing am Bauch. Andreas und Susanne, die Eltern, sind am Anfang nicht einverstanden. Sie reden davon, dass ein Piercing gefährlich sein kann, dass es manchmal sogar bis zu zwölf Monaten dauern kann, bis es heilt*. Außerdem hinterlässt ein Piercing Narben**, wenn man es später nicht mehr haben will.

Aber Anna-Lena bleibt stur. Und sie braucht unbedingt die Erlaubnis ihrer Eltern, da sie noch nicht volljährig*** ist. Andreas und Susanne akzeptieren das Piercing nur, wenn ihre Tochter zu einem seriösen Studio geht. Denn dort existieren meist die notwendigen hygienischen Bedingungen: Sterile Nadeln, gereinigte Piercingpistolen, damit keine gefährliche Viruskrankheiten über das Blut übertragen werden, wie Hepatitis oder AIDS. Auch die Räume müssen sauber sein. Außerdem sollte der Piercer, die Person, die Piercings macht, über Risiken beraten und nach Allergien oder anderen chronischen Erkrankungen wie Diabetes fragen.

Die wichtigsten Regeln

- Schmuck soll aus einem Edelmetall sein– Gold, Titan oder Platin. Nickel, Chrom oder Kobalt, können nämlich Allergien provozieren.
- Der Piercer soll nach chronischen Krankheiten wie Diabetes oder Allergien fragen.
- Bei jungen Menschen müssen die Eltern schriftlich Piercings erlauben.
- Der Piercer soll saubere Kleidung tragen und nur Einwegnadeln und sterile Handschuhe benutzen.
- Besonders bei Piercings am Auge oder im Mund soll man über mögliche Folgeschäden**** informieren.

Endlich hat Anna-Lena das richtige Institut gefunden, um ihren Bauchnabel piercen zu lassen. Sie bekommt dort wichtige Information: nach dem Piercing soll sie die Piercing Zone dreimal am Tag mit einer antibakteriellen Seife und sterilen Tücher pflegen. Außerdem: lieber Duschen als Baden.

genommen aus: <http://www.eltern.de>

WORTSCHATZ:

- * **heilen**: curar, cicatritzar.
- ** **die Narbe**: cicatriu.
- *** **volljährig**: major d'edat.
- **** **die Folgeschäden**: seqüeles.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2

28 Wo möchte Anna-Lenna ein Piercing?

- a. Ihr ist egal.
- b. Am Bauch.
- c. An der Augenbraue.

29 Sind die Eltern sehr glücklich mit der Idee?

- a. Nein, sie haben ihr die Piercings verboten.
- b. Ja, sie wollten auch selber immer Piercings haben.
- c. Nein, sie haben selber Angst vor Risiken.

30 Nach dem Text, wie lange dauert es bis das Piercing heilt?

- a. Bis zu einem Jahr.
- b. Mehr als ein Jahr.
- c. Anderthalb Jahre.

31 Nach den Eltern, können Piercings gefährlich sein?

- a. Nein, sie sind ungefährlich.
- b. Nein, nur im Mund.
- c. Ja, es gibt Risiken.

32 „Anna-Lenna bleibt stur“ heißt, dass sie...

- a. kapriziös ist.
- b. dickköpfig ist.
- c. jeden Tag neue Wünsche hat.

33 Die Eltern akzeptieren nur, wenn Anna-Lenna _____ geht.

- a. zu einem professionellen Studio
- b. zu einem teuren Studio
- c. zur Universität

34 Welche Krankheiten können durch Piercing übertragen werden?

- a. Diabetes.
- b. Allergien.
- c. Hepatitis.

LESEVERSTÄNDNIS: TEXT 2**35 Nach dem Text, sollen Piercings aus Edelmetallen sein?**

- a. Ja, denn andere können Allergien provozieren.
- b. Nein, sie können Allergien provozieren.
- c. Nur wenn man allergisch ist.

36 Was ist obligatorisch bei Piercings, wenn man unter 18 ist?

- a. Die Eltern müssen schriftlich Piercings erlauben.
- b. Saubere Kleidung und Handschuhe benutzen.
- c. Ein richtiges Studio finden.

37 Was ist hygienisch?

- a. Modern und gesund.
- b. Steril und sauber.
- c. Seriös und akzeptiert.

38 Nach dem Piercen soll man NICHT...

- a. in der Badewanne liegen.
- b. die Zone drei mal pro Tag pflegen.
- c. antibakterielle Seife benutzen.

39 Welche Idee passt am Besten zu dem Text?

- a. Eltern gegen Piercings.
- b. Reduziere Risiken bei Piercings!
- c. Piercings? Nein, zu viele Risiken.

40 Der Text ist aus einem...

- a. Textbuch.
- b. Medizinbuch.
- c. Magazin.

SCHREIBEN

Ein Freund/Eine Freundin schreibt dir eine E-Mail, um dich zu einem Konzert von seiner/ihrer Lieblingsgruppe einzuladen. Das Konzert findet nächste Woche statt in einem Ort 200 Km von deiner Stadt entfernt. Schreib ihm/ihr, um dich für die Einladung zu bedanken und erkläre mindestens zwei Gründe, warum du nicht akzeptieren kannst.

Schreibe 80-95 Wörter.

Mach Notizen:

1. Schreibe eine Liste von Ideen oder Punkten. Du kannst auch ein Bild zeichnen, als Mindmap. Dies wird dir beim Schreiben helfen.
2. Schreibe zuerst einen ersten Entwurf.
3. Prüfe deinen Text: Großbuchstaben, Grammatikfehler, Satzbau, Rechtschreibung und Zeichensetzung. Danach kannst du eine endgültige Version schreiben.

Verwende diese Seite, um deinen Entwurf zu schreiben.

ENTWURF

SCHREIBEN

Schreibe 80-95 Wörter.
Schreibe die endgültige Version.

FÜR EINE EINLADUNG BEDANKEN

An:
Betreff:

0-1-2-3-4



0-1-2-3-4



0-1-2



Anzahl der Wörter:

Moltes gràcies per la teva col·laboració.



Consell Superior
d'AVALUACIÓ
del Sistema Educatiu